



COMMERZBANK



Intelligent investiert

Die Entwicklung der Vermögensverwaltung **by CIO** im Februar 2024

Wichtiger Hinweis

Diese Ausarbeitung dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageberatung noch eine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Diese Ausarbeitung soll Ihnen helfen, die Entwicklung der Vermögensverwaltung by CIO transparent nachvollziehen zu können. Zur Darstellung der Entwicklung verwenden wir Beispielportfolios. Diese können von Ihrer individuell ausgewiesenen Kursentwicklung abweichen.

In dieser Ausarbeitung werden sämtliche Ausprägungen der Vermögensverwaltung by CIO beschrieben. Welche dieser Ausprägungen für Sie geeignet ist, wurde im Rahmen Ihres individuellen Beratungsgesprächs ermittelt. Bei Rückfragen zu diesem Thema wenden Sie sich bitte an Ihre*n Commerzbank Kundenberater*in.

Was ist an den Märkten passiert?

Im Februar setzten die Aktienmärkte nach dem zunächst holprigen Start im Januar ihre Erholungstendenz fort und entwickelten sich in Summe positiv. An den Rentenmärkten war die Tendenz mit wieder steigenden Renditen weniger günstig. Die Basis dafür bildeten aus den USA eintreffende zum Teil deutlich verbesserte Konjunkturindikatoren wie die Einkaufsmanagerindizes oder die regionalen Indikatoren der Notenbanken. Gleichzeitig hielt der Trend der abwärts gerichteten Inflationsindikatoren an, der das Narrativ einer „weichen Landung“ der US-Wirtschaft unterstützte. Damit einhergehend erwartet der Markt baldige Leitzinssenkungen der Notenbanken. Der nur geringe Rückgang der Kernrate der Inflationsrate, also bereinigt um die stark schwankenden Energie- und Nahrungsmittelpreise, erinnerte gleichzeitig sowohl in den USA als auch im Euroraum daran, dass dies ein langwieriger Weg zum Notenbankziel werden wird. Daran erinnerten auch viele Notenbanker in ihren Reden im Monatsverlauf. Dies führte dazu, dass die Renditen am Markt fühlbar anstiegen. Die Rendite 10jähriger Bundesanleihen kletterte zeitweise über 2,5%, die 2-jährigen Laufzeiten erreichten in der aktuell weiter gegebenen

„inversen Zinsstrukturkurve“ sogar 3%. Weniger stark war im Übrigen der Anstieg bei Unternehmensanleihen, so dass sich der Trend der Einengung der Renditedifferenz zu den Staatsanleihen fortsetzte.

Dass Risikoanlagen begünstigt wurden, unterstrichen jedoch vor allem die Aktienmärkte. Hier halfen im Positiven überraschende Quartalsberichte der Unternehmen vor allem in den USA. Dabei waren es die Großunternehmen, die besondere Akzente setzten. Im Ergebnis setzte sich der Trend der relativen Stärke der Megacaps und insbesondere der schon im letzten Jahr markttreibenden „Glorreichen Sieben“ weiter fort. Durch die hohe Gewichtung dieser Titel etwa im amerikanischen S&P 500 Index gab es dort ein neues Allzeithoch. Im Schlepptau konnten auch in Europa DAX und der europaweite Stoxx 600 neue Hochs erzielen. Die eigentliche Überraschung war nach 34 Jahren ein neues Allzeithoch am japanischen Aktienmarkt.

Was haben wir in der VV by CIO gemacht?

Im Februar verzichteten wir nach der bereits im Januar vorgenommenen Verkürzung der Laufzeiten bei den Festverzinslichen in den Linien 30 und 60 auf eine weitere Umschichtung. Die Position der Rentenseite war dadurch bereits unter der der Benchmark, und die Betonung von Unternehmensanleihen, die in den zur Auswahl stehenden Fondsprodukten meist eine eher kürzere Duration besitzen, schien uns bei allen Unwägbarkeiten strategisch richtig. Dies bieten in den enthaltenen Anleihen weiterhin eine zwar reduzierte aber doch weiterhin positiv wirkende Mehrrendite. Im Aktienbereich war die Positionierung mit Schwerpunkten im Themenkomplex rund um künstliche Intelligenz und damit Technologie bereits stark. In regionaler Hinsicht haben wir in allen Linien eine Übergewichtung in japanischen Aktien, so dass wir auch von diesem Trend profitieren konnten.

Wie hat sich VV by CIO entwickelt?

Sämtliche Varianten der VV by CIO konnte im Februar weiter zulegen. Erneut waren die Aktienpositionen maßgeblich für den Anstieg. Dies führte in diesem Monat zu einem Zuwachs von 0,4% bzw. 0,8% in der VV by CIO 30 bzw. VV by CIO+ 30. Die VV by CIO 60 bzw. VV by CIO+ 60 gewann 1,8% bzw. 2,2%. Die aktienlastigeren Profile der VV by CIO 100 bzw. VV by CIO+ 100 legten mit 3% bzw. 3,4% in dieser Konstellation natur- und risikogemäß am stärksten zu.

Bitte beachten Sie, dass die Wertentwicklung in Ihrem individuellen Vermögensverwaltungsdepot aufgrund von Rundungsthemen abweichen kann.

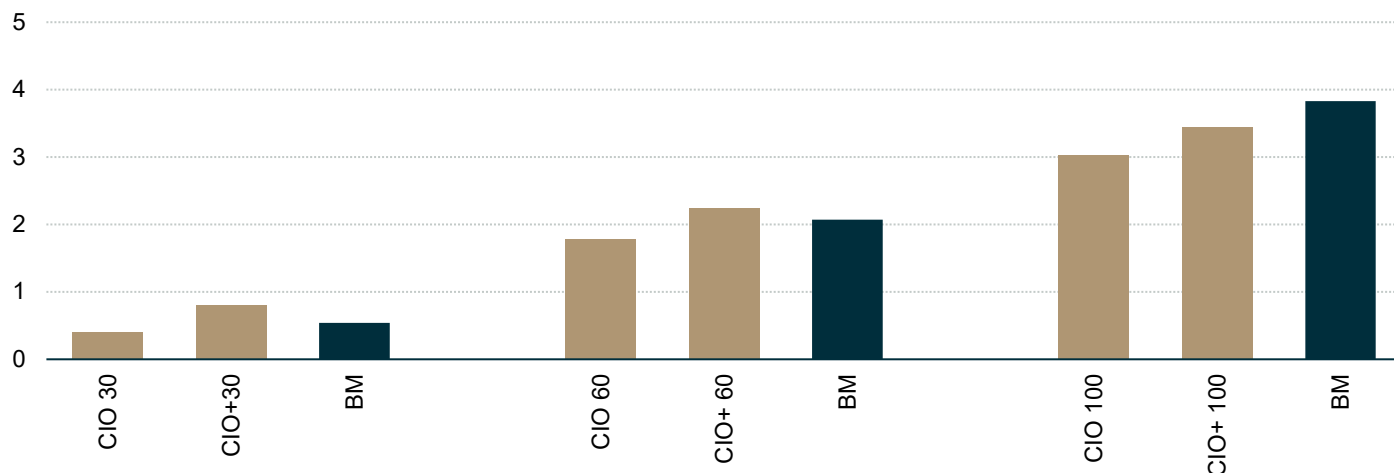
Positivbeispiele für die Wertentwicklung waren im Februar der breite MSCI Japan ESG Screened ETF, der in allen Linien investiert ist und 6% in Euro gerechnet zulegen konnte. Hilfreich war weiterhin der thematische Schwerpunkt mit Technologiefonds. Hier legte etwa der CS MSCI USA Tech 125 ETF ca. 6% zu. Er ist in der VV by CIO(+) 60 bzw. VV by CIO(+) 100 allokiert.

Trotz der erfreulichen absoluten Wertzuwächse wurde der Wertzuwachs der Benchmark im Februar knapp nicht erreicht. Einige der ESG-orientierten Fonds konnten ihre Benchmarks nicht schlagen.

In der Plus-Variante entwickelte sich der beigemischte klimaVest in der VV by CIO+ 30 und VV by CIO+ 60 mit seinem stetigen Zuwachs von 0,8% seit Jahresbeginn etwas stärker als die meisten Rentenfonds. Bei den investierten Einzelwerten war die Entwicklung positiv. Zweistellig war die Erholung bei der noch schwach ins Jahr gestarteten Schneider Electric nach gutem Jahresabschluss. Sie ist in allen Plus-Varianten allokiert. Positiv wenn auch weniger spektakulär mit 4% der Zuwachs von Microsoft. Dies erklärt die leichte Mehrperformance der Plus-Varianten gegenüber den ausschließlich in Fonds investierten Normalvarianten.

Grafik: Entwicklung der Vermögensverwaltung by CIO im Februar (nach Kosten)

Alle Angaben in %



Quelle: Commerzbank

Impressum

Herausgeber:
Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main.
Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis der
Commerzbank weder reproduziert noch weitergegeben werden, ©2024.

Verantwortlich: Thorsten Weinelt, CFA
Autoren: Martin Roth, CEFA
Alexander Krämer, CFA, FRM

Detailinformationen zu den Chancen und Risiken der genannten Produkte hält Ihr Berater für Sie bereit.

Wichtige Hinweise

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung. Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und für die Commerzbank AG oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln.

Allgemeingültige Hinweise

Adressat

Die hier wiedergegebenen Informationen und Wertungen („Informationen“) sind primär für Kunden in Deutschland bestimmt. Diese Informationen dürfen nicht in andere Länder, insbesondere nicht in die USA, eingeführt oder dort verbreitet werden.

Informationsquellen; Aktualisierungsbedingungen

Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Wesentliche Informationsquellen für diese Ausarbeitung sind Informationen, die die Commerzbank AG für zuverlässig erachtet. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Ob und in welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung dieser Ausarbeitung erfolgt, ist vorab nicht festgelegt worden.

Andere Interessen der Commerzbank AG; Hinweis zu möglichen Interessenkonflikten

Als Universalbank kann die Commerzbank AG oder eine andere Gesellschaft der Commerzbank Gruppe mit Emittenten von in der Information genannten Wertpapieren in einer umfassenden Geschäftsverbindung stehen (z.B. Dienstleistungen im Investmentbanking; Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen gelangen, die in der Information nicht berücksichtigt sind. Ebenso können die Commerzbank AG, eine andere Gesellschaft der Commerzbank Gruppe oder Kunden der Commerzbank AG Geschäfte in oder mit Bezug auf die hier angesprochenen Wertpapiere getätigt haben.

Informationen zur steuerlichen Behandlung; keine Rechts- und Steuerberatung

Die steuerliche Behandlung ist von den persönlichen Verhältnissen des Kunden abhängig und kann zukünftig Änderungen unterworfen sein. Die Commerzbank erbringt keine Beratung in rechtlicher, steuerlicher oder bilanzieller Hinsicht.

Darstellung von Zinsentwicklungen

Die in der Vergangenheit gezeigte Zinsentwicklung erlaubt keine verlässliche Aussage über deren zukünftigen Verlauf. Eine Gewähr für die zukünftige Zinsentwicklung kann daher nicht übernommen werden.

Hinweise zu Informationen und Wertungen, die sich auf Wertpapiere beziehen

Auswirkung von Inflation

Grundsätzlich beeinflusst die Entwicklung der Inflationsrate Ihren Anlageerfolg. Ein daraus resultierender Kaufkraftverlust betrifft sowohl die erzielten Erträge als auch Ihr investiertes Kapital.

Votensystematik

Das Votum bezeichnet die zentrale, auf Markt- und Produktmerkmalen begründete allgemeine Einschätzung der Commerzbank Anlageexperten zum jeweiligen Produkt. Das Votum stellt hingegen keine individuelle Anlageempfehlung dar. Weitere Informationen zu unserer Votensystematik finden Sie unter www.commerzbank.de/wphg.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers/ Index von EURO abweicht.

Interessenkonflikte im Vertrieb

Die Commerzbank AG erhält für den Vertrieb des genannten Wertpapiers den Ertragsanteil orientiert am Ausgabeaufschlag und / oder Vertriebs-/ Vertriebsfolgeprovisionen von der Fondsgesellschaft oder Emittentin bzw. erzielt als Emittentin oder Verkäuferin eigene Erträge.

Aufsichtsbehörde

Die Commerzbank AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main.

Anteilsklassen

Ein Investmentfonds kann verschiedene Anteilsklassen umfassen. Unterscheidungsmerkmale sind insbesondere Währung, Ertragsverwendung, Mindestanlage, Anlegereigenschaften und Kosten. Für die Beratung eines Investmentfonds ist primär die für das Privatkundengeschäft bestimmte Anteilsklasse vorgesehen. Bitte beachten Sie: Bei

Vorhandensein mehrerer Anteilsklassen beschränkt sich die Votierung der Commerzbank möglicherweise auf eine Anteilsklasse, die im konkreten Einzelfall für einen bestimmten Anleger nicht die kostengünstigste darstellt.

Besonderheiten bei der Vermögensverwaltung

Darstellung von Wertentwicklungen und Kennzahlen der Anlageprofile (Modellrechnung)

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Basis der Berechnungen stellen die Total Return Indizes der den Anlagestrategien zugrunde liegenden Benchmarks dar. Sofern die Total Return Indizes nicht verfügbar sind, werden in der Darstellung zusätzlich die Dividenden-Renditen berücksichtigt. Die Resultate in den Anlagebedürfnissen sind nach Abzug der beispielhaften Kosten in Höhe von 1,5 % p.a. (VV by CIO / VV by CIO+) zzgl. MwSt. dargestellt. Die Höhe der tatsächlich anfallenden Kosten kann variieren, diese ist abhängig vom gewählten Preismodell und Anlagevolumen. Nähere Informationen finden Sie unter www.commerzbank.de/wphg.